

TREFFE EINE HABITAT-PARTNERFAMILIE IN ASIEN

Einblick in das Leben der Habitat-Partnerfamilie von Cao Van Binh und Cao Thi aus Vietnam

Der 52-jährige Cao Van Binh lebte jahrelang mit seiner Frau Cao Thi (49) auf einem kleinen Fischerboot. Sie hatten nie genug Geld, um ein Haus auf dem Festland zu kaufen. Sein Sohn Cao Van Hua (21) lebte mit seiner Frau Doan Thi (18) und ihrem kleinem Sohn Cao Van Vu (1) ebenfalls auf einem solchen Boot.



Nach der Geburt Ihres Enkels wurde den Caos nochmals ganz neu bewusst, wie gefährlich ein Leben auf dem Wasser ist. Kinder, die auf Fischerbooten leben, können ganz schnell über Bord fallen und ertrinken; auf diese Weise sterben jedes Jahr viele von ihnen. Familie Cao bewarb sich für ein Habitat for Humanity Haus im Rahmen des Jimmy Carter Work Projects 2009 und wurde akzeptiert.

Für Bootsfamilien ist Elektrizität immer eine Luxusware. Leichter Zugang zu Trinkwasser ist nicht immer garantiert. Jetzt hat die Familie Elektrizität und kann damit einen Ventilator, einen eigenen Fernseher sowie eine Wasserpumpe betreiben. Ganz besonders das saubere Wasser durch die Wasserpumpe hat ihr Leben verändert: sie erkranken nicht mehr durch verschmutztes Wasser, was früher eines der Hauptgesundheitsrisiken für sie darstellte.

In der Vergangenheit musste Familie Cao entweder Trinkwasser auf dem Land kaufen oder sich auf die Großzügigkeit der Nachbarn verlassen. Durch die Wasserpumpe spart die Familie Geld und kann die ganzen Vorteile eines gesunden Lebens genießen. Das neue sichere und gemütliche Zuhause wäre ohne das Jimmy Carter Work Project nicht möglich gewesen. Cao Thi erinnert sich gerne an die Bauwoche: „Wir hatten viel Spaß und haben uns riesig gefreut. Die Freiwilligen haben sogar ihre Namen an der Wand verewigt, so dass ich mich immer an sie erinnern kann“.